



Der Ostritzer Stadtanzeiger  
Informations- und Amtsblatt  
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

# Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 2 / 34. Jahrgang

29. Februar 2024

Preis: 60 Cent

## Inhalt

### Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Stadt- und Ortsschaftsratswahl am 9.6.2024

### Seite 4

Öffentliche Bekanntmachung des ZWOR  
Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse aus der Stadtratssitzung 25.1.2024

### Seite 6

Wahlhelfer gesucht!  
Öffentliche Abfallbehälter  
Projektaufruf Leader-Region

### Seite 7

Varrosebekämpfung 2024

### Seite 8

Infos zur Schweine-, Schaf- und Ziegen-Datenbank  
Termine Friedensrichter  
Annahme Baum-/Strauchschnitt  
Kunstaussstellung zu Ostern

### Seite 9

Notdienste  
Infos aus der Schkola

### Seite 10

45. Ostritzer TT-Turnier

### Seite 11

Senioren-Club

### Seite 12

Rentnerfasching in Leuba  
MEWA-Bad sucht Unterstützung

### Seite 13

Vorbereitungslehrgang Fischerei  
Elternkurs im IBZ Marienthal

### Seite 14

OBC e. V.  
FFw-Dienstplan

### Seite 15

Berichte aus den FFW-Jahreshauptversammlungen

### Seite 17

Bericht Baumaßnahmen Leuba

### Seite 17 - 19

Kirchenmitteilungen

## Offizielle Eröffnung der Discgolf-Anlage am 16. März 2024 um 14:00 Uhr

Auf dem ehemaligen Mittelschulgelände

Einführung in den Kurs  
mit Unterstützung von  
Discgolfern!

Die Discs können vor  
Ort erworben werden!

Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt!

Veranstalter: Vereinshaus Ostritz e. V., Markt 2, 02699 Ostritz

Gefördert durch  
Deutsche Stiftung  
für Engagement  
und Ehrenamt



Besuch der Kindergärten DRK-Veensmännel  
und deutsch-polnisches Kinderhaus St. Frankziskus  
im Rathaus am Rosenmontag und Faschingsdienstag

# Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Stadtrat in Ostritz und zum Ortschaftsrat in Leuba am 09.06.2024

Wahlbekanntmachung laut § 1 Abs. 4, § 33 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG) in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO).

### 1. Wahltag

Am Sonntag, dem 09. Juni 2024 findet in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr die Wahl zum Stadtrat in Ostritz und zum Ortschaftsrat in Leuba statt. Am gleichen Tag finden die Wahl zum Europäischen Parlament und zum Kreistag des Landkreises Görlitz statt. Gemäß § 57 Abs. 2 KomWG in Verbindung mit § 1 Abs. 4 SächsKomWO werden diese Wahlen als organisatorisch verbundene Wahlen durchgeführt. Es werden einheitliche Wahlbezirke gebildet und einheitliche Wählerverzeichnisse erstellt. Die Wahlräume sind dieselben.

### 2. Zahl der zu wählenden Stadt- und Ortschaftsräte

Für den Stadtrat in Ostritz sind 12 Mitglieder und für den Ortschaftsrat in Leuba sind 5 Mitglieder zu wählen.

### 3. Wahlgebiet

Nach § 2 Absatz 3 KomWG bildet die Stadt Ostritz als Wahlgebiet für die Wahl des Stadtrates einen Wahlkreis. Nach § 35 Absatz 2 KomWG bildet die Ortschaft Leuba als Wahlgebiet für die Wahl des Ortschaftsrates einen Wahlkreis.

### 4. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Parteien und Wählervereinigungen werden aufgefordert, Wahlvorschläge für die Wahl zum Stadtrat und zum Ortschaftsrat einzureichen. Laut § 6 Abs. 1 Satz 2 SächsKomWG kann jede Partei und jede Wählervereinigung für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Wahlvorschläge für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und **spätestens am 04. April 2024 bis 18.00 Uhr** bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Stadtverwaltung Ostritz unter folgender Anschrift schriftlich eingereicht werden:  
**Stadtverwaltung Ostritz, Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Markt 1, 02899 Ostritz.**

Die schriftlichen Wahlvorschläge können auch persönlich während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung eingereicht werden.

Laut § 6a Abs. 4 KomWG ist für die Einreichung der Wahlvorschläge einschließlich aller Anlagen schriftlich einzureichen, die elektronische Form ist ausgeschlossen.

### 5. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Inhalt und Form der Wahlvorschläge und die den Wahlvorschlägen beizufügenden Unterlagen werden durch §§ 6, 6a bis 6e KomWG in Verbindung mit § 16 SächsKomWO bestimmt. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 SächsKomWO eingereicht werden.

Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Bei der Stadtrats- und Ortschaftsratswahl darf jeder Wahlvorschlag höchstens eineinhalbmal so viel Bewerber enthalten, wie Stadträte bzw. Ortschaftsräte zu wählen sind. Daher darf der Wahlvorschlag bei der Stadtratswahl in Ostritz höchstens 18 Bewerber und bei der Ortschaftsratswahl in Leuba höchstens 8 Bewerber enthalten.

Die erforderlichen Vordrucke sind bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz, während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich. Außerdem können die Vordrucke von der Internetseite der Stadt Ostritz heruntergeladen werden ([www.ostritz.de](http://www.ostritz.de)).

Jeder Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 SächsKomWO eingereicht werden und muss enthalten:

1. als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
2. Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberinnen und Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
3. Wahlgebiet und Wahlkreis, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise unterteilt ist.

Die Namen der Bewerberinnen und Bewerber müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein. Jede Bewerberin und jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für niemanden dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen sein. Als Beruf der Bewerberin oder des Bewerbers ist derjenige anzugeben, der zurzeit als Hauptberuf ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehrenämtern ist zulässig. Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die der oder des Vorsitzenden oder seiner Stellvertreterin bzw. seines Stellvertreters. Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 KomWG teilgenommen haben.

In jedem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt die erste Unterzeichnerin oder der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensperson und die zweite

Unterzeichnerin oder der zweite Unterzeichner als stellvertretende Vertrauensperson.  
Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beizufügen:

1. eine Erklärung jeder Bewerberin und jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17 KomWO, dass sie oder er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Absatz 2 KomWG) und dass sie oder er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
2. für jede Bewerberin und jeden Bewerber eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihre oder seine Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 17 SächsKomWO,
3. beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6c Absatz 7 KomWG anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 19 SächsKomWO und die Versicherung an Eides statt soll nach dem Muster der Anlage 20 SächsKomWO, auch unmittelbar auf der Niederschrift, gefertigt werden,
4. im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen (§ 6a Absatz 4 Satz 2 KomWG gilt entsprechend),
5. beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 des Parteiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, der Bundeswahlleiterin oder dem Bundeswahlleiter mitgeteilt worden ist, zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,
6. beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihr oder sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21 SächsKomWO,
7. bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Absatz 3 KomWG.

## 6. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerberinnen/Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin/dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur SächsKomWO) und – soweit sie Bürgerinnen/Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, der Wahlbewerberin/dem Wahlbewerber im Rahmen der Auf-

stellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter [https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten-4155.html?\\_cp=%7B%7D](https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten-4155.html?_cp=%7B%7D) auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 Kommunalwahlgesetz).

## 7. Unterstützungsunterschriften

Die Notwendigkeit und die Anzahl von Unterstützungsunterschriften bestimmen sich nach § 6b, § 35a Abs. 2 KomWG und § 17 SächsKomWO. Jeder Wahlvorschlag für die Stadtratswahl muss von 40 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten des Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden. Für die Ortschaftsratswahl in Leuba sind 10 Unterstützungsunterschriften notwendig.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Stadtrat bzw. Ortschaftsrat der Stadt Ostritz bzw. Leuba vertreten ist, bedarf abweichend von § 6b Absatz 1 und 2 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er zusätzlich von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat bzw. Ortschaftsrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. Hat eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle ihre oder seine Unterschriften ungültig. Die oder der Wahlberechtigte kann eine von ihr oder ihm geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

Die Unterstützungsunterschrift muss von der oder dem Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach Muster Anlage 23 SächsKomWO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) von der Unterzeichnerin oder dem Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat sie oder er sich auszuweisen. Die Verzeichnisse für die Unterstützungsunterschriften werden bei der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz geführt.

Wahlberechtigte, die in Folge von Krankheit oder aufgrund ihres körperlichen Zustandes gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies ist beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses bis zum 28. März 2024 schriftlich zu beantragen. Die Hinderungsgründe sind glaubhaft zu machen. Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden. Der ablehnende Bescheid ist der Antragstellerin oder dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen. Die oder der Beauftragte sucht den Wahlberech-

tigten in deren oder dessen Wohnung oder an dem von dieser oder diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebiets liegen muss, auf und legt ihr oder ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor. Ist die oder der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, eine Unterschrift zu leisten, hat die oder der Beauftragte deren oder dessen Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem sie oder er auf dem Unterschriftenblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass die Eintragung auf Grund der Erklärung der oder des Wahlberechtigten selbst vorgenommen wurde.

Unterstützungsunterschriften können jeweils zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz, geleistet werden. Sie können nach Einreichung des Wahlvorschlages bis spätestens 04. April 2024, 18.00 Uhr geleistet werden.

Ostritz, den 29.2.2024

*Anett Kupka,*  
1. stellvertretende Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

### Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich berufe die 1. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2024 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR) für den **12.3.2024, 16.30 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses in 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21**, ein.

#### Tagesordnung:

- I. *Öffentlicher Teil*
  1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
    - Feststellung der Beschlussfähigkeit
    - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
    - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
    - Bestätigung der Tagesordnung
  2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.8.2023
  3. Beratung und Beschluss zur Zustimmung Jahresabschluss 2021 WOR auf der Gesellschafterversammlung, Beschluss-Nr. 01/2024
  4. Beratung und Beschluss Jahresabschluss 2021 ZVOR, Beschluss-Nr. 02/2024
  5. Bestätigung des Beteiligungsberichts 2021, 03/2024
  6. Beratung zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 ZVOR, Beschluss-Nr. 04/2024
  7. Beratung zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 WOR, Beschluss-Nr. 05/2024
  8. Beratung und Beschluss zur Begleitung der Ausschreibung der Betriebsführung WOR, Beschluss-Nr. 06/2024
  9. Informationen der Verwaltung
  10. Allgemeines, Anfragen
- II. *Nicht-Öffentlicher Teil*

*gez. Weise, Verbandsvorsitzender*

## Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 25. Januar 2024

Am Donnerstag, dem 25. Januar 2024, fand die erste Sitzung des Stadtrates im neuen Jahr 2024 statt. Es waren 11 Stadträte anwesend, Bürgermeisterin Rikl und eine Stadträtin fehlten entschuldigt. Die Sitzung wurde durch die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Kupka geleitet. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung wurden im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 2024-007

#### Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 9.6.2024

##### Der Stadtrat beschließt:

Für die am 9.6.2024 stattfindende Kommunalwahl werden folgende Personen in die Funktion des Gemeindevwahlausschusses gewählt:

Vorsitzende: Liane Wehle

stellv. Vorsitzende: Ute Krause

1. Beisitzerin: Heike Sitter

1. stellv. Beisitzerin: Petra Vallentin

2. Beisitzerin: Birgit Posselt

2. stellv. Beisitzer: Steffen Besser

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

#### Beschluss 2024-001

#### Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Stadt Ostritz

##### Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 gemäß Anlage 1 fest und nimmt den Bericht der örtlichen Prüfung gemäß Anlage 2 zur Kenntnis.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

#### Beschluss 2024-006

#### Beschluss zur Verwendung der bei der Stadt Ostritz im Jahr 2023 eingegangenen Spenden

##### Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Ostritz stimmt der Verwendung der im Jahr 2023 eingegangenen Spenden wie in der Anlage vorgeschlagen zu.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

#### Beschluss 2024-008

#### Abschluss einer Änderungsvereinbarung zur Sanierungsvereinbarung für die abbruchbedingte Giebelinstandsetzung am Gebäude Görlitzer Straße 33 aus Mitteln des Programms »Lebendige Zentren« im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Ostritz

##### Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Abschluss einer Änderungsvereinbarung zur Sanierungsvereinbarung vom 12.1.2023 (Beschluss 2022-036), zuletzt geändert am 25.9.2023, wird zugestimmt.

2. Es wird ein weiterer Zuschuss in Höhe von 3.150,86€ gewährt. Der städtische Eigenanteil beträgt 315,09€, die Finanzhilfe aus dem Förderprogramm LZP beträgt 2.520,69€.

3. Die entsprechend der Änderungsvereinbarung durchzuführenden Arbeiten sind bis zum 30.3.2024 abzuschließen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

**Beschluss 2024-009****Abschluss einer Änderungsvereinbarung zur Sanierungsvereinbarung für die abbruchbedingte Giebelinstandsetzung am Gebäude Görlitzer Straße 37 aus Mitteln des Programms »Lebendige Zentren« im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Ostritz****Der Stadtrat beschließt:**

1. Dem Abschluss einer Änderungsvereinbarung zur Sanierungsvereinbarung vom 12.1.2023 (Beschluss 2022-037), zuletzt geändert am 30.6.2023, wird zugestimmt.
2. Es wird ein weiterer Zuschuss in Höhe von 5.324,85€ gewährt. Der städtische Eigenanteil beträgt 532,49€, die Finanzhilfe aus dem Förderprogramm SDP/LZP beträgt 4.259,88€.
3. Die entsprechend der Änderungsvereinbarung durchzuführenden Arbeiten sind bis zum 30.3.2024 abzuschließen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der II. nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Stadtratsitzung endete gegen 22.30 Uhr.

*Kupka, stellv. Bürgermeisterin*

**Neugestaltung der Rahmenvereinbarungen mit den freien Trägern der Kindertageseinrichtungen in Ostritz**

In den vergangenen Monaten haben die Stadtverwaltung und die freien Träger intensiv an der Überarbeitung der Rahmenvereinbarungen für die Kindertagesstätten gearbeitet. Sie ist die Grundlage der vertrauensvollen Zusammenarbeit und planbarer Kalkulationen für beide Parteien. Dabei sind die Gleichbehandlung aller Ostritzer Kindereinrichtungen, die Umsetzung der geltenden Gesetze und Normen sowie der »Umgang mit Ressourcen« das Ziel. Es wurden in Gesprächen Lösungen gefunden und nicht die gesetzlich maximal möglichen Kennzahlen eingefordert, um den pädagogischen Konzepten vor Ort Rechnung zu tragen. Wir danken den verantwortlichen Trägern für ihre Offenheit, ihre Diskussionsbereitschaft sowie die zielorientierte Kompromissbereitschaft, verbunden mit der transparenten Kommunikation.

Die verantwortliche Kommune trägt gemeinsam mit den Eltern (über die Elternbeiträge) die für die Betreuung notwendigen Personal- und Sachkosten. Über die Zusammensetzung der anfallenden Betreuungskosten und der Elternbeiträge haben wir im Stadtanzeiger 01/2022 bereits berichtet. Mit dem Wissen, dass die steigenden Elternbeiträge das Budget der Eltern belasten, ist es den Stadträten wichtig, die Kosten im Blick zu behalten. Veränderungen führen in den meisten Fällen zu Fragen, daher sollen zwei »Neuerungen« genauer erklärt werden.

**Servicepauschale**

Die Servicepauschale wurde in den vergangenen Jahrzehnten von der Stadt Ostritz getragen. Nach Prüfungen des sächsischen Rechnungshofes im gesamten Landkreis wurden wir darauf hingewiesen, dass dies, mit Blick auf unseren Haushalt, nicht rechtskonform ist. Gemäß § 15 Abs. 6 SächsKitaG sind Verpflegungskosten durch die Eltern zu tragen. Dazu zählen nicht nur die Kosten für das Essen, sondern u. a. auch die Aufwendungen für die Essensausgabe. Diese Kosten können über den Essensanbieter oder den Träger der Einrichtung als Servicepauschale abgerechnet werden. Die Umlagemodalitäten/Zahlungsmodalitäten (z. B. pro Essen, pro Monat) obliegen dem Anbieter bzw. Träger.

**Eigenleistungen**

Bereits in der Vergangenheit engagierten sich viele Eltern ehrenamtlich für die Kindereinrichtungen – Arbeitseinsätze in Haus und Garten, Kuchen für Kindergeburtstage, Begleitung eines Gruppenausfluges, Unterstützung bei Festen. Es zeigt das gute gemeinsame Miteinander, die Bindung zur Einrichtung und bringt viele schöne Erinnerungen. Durch die neuen Rahmenvereinbarungen ist es möglich, dieses Engagement auch »monetär« sichtbar zu machen und damit die Sachkosten zu reduzieren, was sich langfristig auch auf die Elternbeiträge auswirkt. Die Eigenleistungen wurden in einer Höhe kalkuliert, die in den vergangenen Jahren bereits geleistet wurden, aber nicht »abrechenbar« waren.

Der Stadt Ostritz ist es wichtig aufzuzeigen, dass es nicht um eine zusätzliche Mehrbelastung geht, sondern um einen verantwortungsvollen Umgang mit den Elternbeiträgen.

*A. Kupka, 1. stellvertretende Bürgermeisterin*

*B. Zölfel, Kämmerin*

**Das Einwohnermeldeamt informiert**

*Herzlichen Glückwunsch*

**Die Stadt Ostritz gratuliert herzlich allen Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren Geburtstagen sowie der neuen Erdenbürgerin und deren Eltern. Es wurde ein Mädchen beurkundet.**

**IMPRESSUM: Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«,**

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz,  
Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestr. 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

**Satz und Druck:** Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,  
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888,  
post@gustavwinter.de

**Verkaufsstellen:** Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

**Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.**

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe 11. 3. 2024**

## Das Hauptamt informiert

## Das Bauamt informiert

### Wahlhelfer gesucht!

Am 9. Juni 2024 finden die Kommunalwahlen und die Europawahl statt. Für diesen Wahltag sucht die Stadtverwaltung Ostritz freiwillige Helfer zur Mitarbeit in den Wahlvorständen.

Um diese Wahl durchführen zu können, sind wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung von Wahlhelfern angewiesen. Wie zu jeder Wahl müssen Wahlvorstände für die drei Wahllokale und den Briefwahlvorstand gebildet werden. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Mitglieder der Wahlvorstände in den Wahllokalen organisieren im jeweils halbtäglichen Einsatz den reibungslosen Ablauf der Stimmabgabe und führen danach gemeinsam die Stimmenauszählung durch. Der Briefwahlvorstand übernimmt am Wahltag die Zulassung der Wahlbriefe und abends deren Stimmenauszählung. Für Ihre Tätigkeit als Wahlhelfer erhalten Sie ein »Erfahrungsgeld«.

**Hinweis:** Bewerber für den Stadt- und Ortschaftsrat dürfen nicht in den Wahlvorstand bestellt werden.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die** Stadtverwaltung Ostritz, Hauptamt, Frau Wehle, Telefon: 035823 88422, E-Mail: [hauptamt@ostritz.de](mailto:hauptamt@ostritz.de)

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe.

### Abfallentsorgung in öffentliche Abfallbehälter

Es kommt häufiger vor, dass größere Mengen privater Hausmüll in den öffentlich aufgestellten Abfallbehältern landen. Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Polizeiordnung.

#### Abschnitt 4 – Öffentliche Beeinträchtigungen

##### § 9 – Benutzung von zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehältern

- (1) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter (z. B. Papierkörbe) einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.

### Umsetzung Straßenreinigungssatzung

Ein Großteil der Grundstückseigentümer halten die Flächen vor ihren Grundstücken sowie die Gehwege und Schnittgerinne in Ordnung. Doch bei einigen sind die Flächen nicht gemäht, die Gehwege mit Grasbewuchs zugewuchert und die Schnittgerinne extrem verkrautet. Der Ablauf des Niederschlagswassers durch zugewachsene Schnittgerinne ist dann nicht mehr gewährleistet. Auf Schreiben der Stadtverwaltung mit Hinweisen zur Straßenreinigung reagieren die meisten Grundstückseigentümer. Aber es gibt immer noch Bürgerinnen und Bürger, wo keine Reinigung und Rückäußerung erfolgt. Hierzu bitten wir nochmals alle, ihren Pflichten gemäß der Straßenreinigungssatzung nachzukommen. Das Ziel soll sein, dass die Stadt Ostritz in einem ordentlichen und sauberen Erscheinungsbild wahrgenommen wird, damit sich die Ostritzerinnen, Ostritzer und Gäste wohlfühlen.

### 1. Projektauftrag der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge für die LEADER-Förderperiode 2023 – 2027

#### Aufruf zur Einreichung Ihrer Vorhaben in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge stellt im Rahmen der Regionalentwicklung Budget für folgende Handlungsfelder zur Verfügung: 1. Grundversorgung und Lebensqualität, 2. Wohnen und 3. Bilden.

**Nummer des Aufrufs:**  
01/2024

**Start:**  
16.2.2024

**Antragsfrist:**  
2.4.2024, 12.00 Uhr  
(Datum und Uhrzeit des Posteingangs)

**Auswahlentscheidung:**  
26.4.2024

**Anschrift:**  
Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V.  
Echostraße 2, 02785 Olbersdorf  
[info@rnzg.de](mailto:info@rnzg.de)

#### Rechtsgrundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode 2023–2027 (GAP-SP)
- Richtlinie LEADER 2023–2027 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Naturpark Zittauer Gebirge (LES)

#### Budget:

Gesamt: 1.000.000 EUR, davon  
300.000 EUR für das Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität  
500.000 EUR für das Handlungsfeld Wohnen  
200.000 EUR für das Handlungsfeld Bilden

#### Inhalt des Aufrufs:

Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung gewährt. Geförderte Maßnahmen, Fördersätze und Zuschussobergrenzen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tabelle.

#### Begünstigte:

Kommunen, Unternehmen, natürliche Personen, nicht gewerbliche Zusammenschlüsse (z. B. Vereine)

#### Antragsunterlagen:

Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität:  
Projektdarstellung zur regionalen Vorhabenauswahl, Merkblatt

Handlungsfeld Wohnen:  
Projektdarstellung zur regionalen Vorhabenauswahl, Merkblatt

Handlungsfeld Bilden:  
Projektdarstellung zur regionalen Vorhabenauswahl, Merkblatt

Sämtliche Antragsunterlagen abrufbar unter:  
[www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de](http://www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de)

**Auswahlverfahren:**

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt gemäß den in der LES der Region Naturpark Zittauer Gebirge festgelegten Projektauswahlkriterien (siehe Pkt. 6.2 und 6.3, Seite 86 ff.) im Rahmen des für den Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets. Alle fristgerecht eingereichten Anträge werden hinsichtlich der Kohärenzkriterien und Rankingkriterien geprüft. Im Rankingverfahren muss das Vorhaben mit mindestens 33 % der zu erreichenden Gesamtpunktzahl (ohne Bonuspunkte) bewertet werden. Der Termin der Koordinierungskreissitzung der Region Naturpark Zittauer Gebirge ist der 26.4.2024. Über das Votum des Koordinierungskreises erhalten Sie binnen vier Wochen eine schriftliche Information. Bei positivem Votum muss ein digitaler Antrag auf Förderung bei der

Bewilligungsbehörde des Landkreises Görlitz gestellt werden.  
Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

**Ansprechpartner/Beratung:**

Julia Böske, j.boeske@rnzgd.de  
+49 (0) 3583/797 2963  
+49 (0) 152/0441 7729  
Dirk Herrmann, d.herrmann@rnzgd.de  
+49 (0) 3583/796 2664  
+49 (0) 173/8581 176

Eine Beratung durch das Regionalmanagement nach Terminvereinbarung wird empfohlen. Alle weiteren Informationen unter:  
[www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de](http://www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de)

**1. Projektauftrag der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge für die LEADER-Förderperiode 2023-2027**

Handlungsfeld:	<b>1. Grundversorgung und Lebensqualität</b>			
<b>Maßnahme:</b>	<b>1.a)</b> Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung wohnortnaher Angebote der Grundversorgung	<b>1.b)</b> Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung der Gesundheitsversorgung	<b>1.c)</b> Maßnahmen zur Verbesserung und Koordinierung der Alltagsmobilität	
Fördersatz*:	70%			
Zuschussobergrenze/n*:	investiv 100.000 € / nicht investiv 50.000 €			
<b>Maßnahme:</b>	<b>1.d (1)</b> Maßnahmen zur Gestaltung von Begegnungsorten und deren multifunktionale Nutzung	<b>1.d (2)</b> Maßnahmen zur Stärkung des Engagements der Zivilgesellschaft	<b>1.e)</b> Maßnahmen zur Gestaltung der regionalen Lebensqualität und Kultur	<b>1.f)</b> Maßnahmen zur Entwicklung der Kommunen zu nachhaltig attraktiven Lebensorten
Fördersatz*:	70%			
Zuschussobergrenze/n*:	investiv 100.000 € /nicht investiv 50.000 €	nicht investiv 50.000 €	investiv 100.000 € /nicht investiv 50.000 €	
Handlungsfeld:	<b>2. Wohnen</b>			
<b>Maßnahme:</b>	<b>2.a)</b> Maßnahmen zur Deckung des Wohnbedarfes als Hauptwohnsitz oder neue Wohnformen für Menschen mit besonderen Bedarfen			
Fördersatz*:	35%			
Zuschussobergrenze/n*:	investiv 70.000 €/ junge Familie* Obergrenze 80.000 € / Denkmal Obergrenze 100.000 € / nicht investive 20.000 €			
Handlungsfeld:	<b>6. Bilden</b>			
<b>Maßnahme:</b>	<b>6.a)</b> Bedarfsgerechter Ausbau von Freianlagen zur Entwicklung der Bildungslandschaft		<b>6.b)</b> Maßnahmen zur Erhaltung, Ausbau und Vernetzung von Bildungsangeboten in der Region Naturpark Zittauer Gebirge	
Fördersatz*:	70%			
Zuschussobergrenze/n*:	50.000 €			

\* Alle weiteren Details entnehmen Sie bitte unserer LEADER-Entwicklungsstrategie (S. 75–82) und der Richtlinie LEADER 2023–2027 (s. o.).



Kofinanziert von der Europäischen Union

**Informationen**

**Varrosebekämpfung 2024**

Die Varrose (Varroa-Milbe) ist eine behandlungspflichtige Erkrankung der Bienen. Auch im Jahr 2024 beteiligt sich die Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) wieder an den Kosten für die Behandlung von Bienenvölkern. Bis zum **15. April 2024** sind

durch die Imker direkt oder über den Imkerverein die Arzneimittel beim Landratsamt Görlitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), Georgewitzer Straße 58, 02708 Löbau zu bestellen (per Post, per Fax: 03581 663-72301 oder per E-Mail: [tiergesundheit@kreis-gr.de](mailto:tiergesundheit@kreis-gr.de)). Jeder Imker kann für jedes bei der Tierseuchenkasse gemeldete Volk folgende Mittel erhalten:

*Fortsetzung nächste Seite*

- Variante 1: 50 ml Oxalsäuredihydrat 3,5 % je Volk (ab 10 Völker) oder
- Variante 2: 500 ml 60%-ige Ameisensäure je Volk zur Anwendung im Nassenheider Verdunster (je 2 Völker bestellbar) oder
- Variante 3: 1 Packung Thymolpräparat (Thymovar) für 3 Völker bzw. 2 Packungen für 5 Völker

**Zur Beachtung:** Die Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist ab 10 Völkern möglich. **Eine Bestellung von Medikamenten ist erst ab 2 gemeldeten Völkern möglich.**

Die Imkervereine können ihre Bestellung listenmäßig an das LÜVA übergeben. In den Listen müssen der Name und die Anschrift des Imkers, die Völkerzahl, die Tierseuchenkassen-Nummer und das gewünschte Arzneimittel angegeben sein. Imker, die nicht Mitglied in einem Imkerverein sind, richten ihre Bestellung bitte direkt an das LÜVA. Ein Nachweis über Beitragszahlungen bei der Tierseuchenkasse ist in jedem Fall der Bestellung beizufügen.

Bei der Bestellung teilen Sie bitte auch eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen mit. **Ihre telefonischen Rückfragen richten Sie bitte an Frau Ines Vetter 03581 6632336.**

Nach Eintreffen der Arzneimittel für die Varroosebehandlung erfolgt die Ausgabe an den Standorten des LÜVA in Niesky und Löbau.

*Kevin Schlei, Öffentlichkeitsarbeit / Online-Medien*

## Informationen zur Schweine-Datenbank

### Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Seit dem **1.8.2023** sind in HIT zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen innerhalb von 7 Tagen auch **Abgangsmeldungen** für Schweine vorzunehmen.

Mit **Abgang** ist, wie bei Zugang, die Tierbewegung **von lebenden Tieren** in und aus dem Betrieb gemeint. D. h., zu melden sind Zugänge oder Abgänge zu oder von einer Betriebsnummer, keine internen Umsetzungen, wenn es die gleiche Betriebsnummer ist.

Tod, Verendung und Hausschlachtung sind nicht als Abgang zu melden!

Gehen die Tiere vom Betrieb zum Schlachthof, meldet der Betrieb den Abgang.

Der Schlachthof meldet weiterhin nur den Zugang von Tieren.

Ziel der EU-Vorgaben ist die weitere Erhöhung der Effektivität der Tierseuchenbekämpfung. Im Falle eines Seuchenausbruchs muss unverzüglich und umsichtig gehandelt werden. Die Datenbankinformationen erleichtern eine schnelle Abklärung von Infektionswegen und Infektionsursachen.

Eine detaillierte Beschreibung (Anleitung) zur Eingabe von Bewegungsmeldungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schweine002.htm>

*Landkreis Görlitz, Landratsamt  
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA)  
Postfach 300152, 02806 Görlitz  
Tel.: 03581 6632301, Fax: 03581 66372301  
Internet: [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)  
E-Mail: [tiergesundheit@kreis-gr.de](mailto:tiergesundheit@kreis-gr.de)*

## Informationen zur Schaf- und Ziegen-Datenbank

### Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Seit dem **1.8.2023** sind in HIT zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen innerhalb von 7 Tagen auch **Abgangsmeldungen** für Schafe und Ziegen vorzunehmen.

Mit **Abgang** ist, wie bei Zugang, die Tierbewegung **von lebenden Tieren** in und aus dem Betrieb gemeint. D. h., zu melden sind Zugänge oder Abgänge zu oder von einer Betriebsnummer, keine internen Umsetzungen, wenn es die gleiche Betriebsnummer ist.

Tod und Verendung sind nicht als Abgang zu melden!

Gehen die Tiere vom Betrieb zum Schlachthof, meldet der Betrieb den Abgang. Der Schlachthof meldet weiterhin nur den Zugang von Tieren.

Ziel ist, die Effektivität der Tierseuchenbekämpfung zu erhöhen. Im Falle eines Seuchenausbruchs muss unverzüglich und umsichtig gehandelt werden. Die Datenbankinformationen erleichtern eine schnelle Abklärung von Infektionswegen und Infektionsursachen.

Eine detaillierte Beschreibung (Anleitung) zur Eingabe von Bewegungsmeldungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schafziege001.htm>

*Landkreis Görlitz, Landratsamt  
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA)  
Postfach 300152, 02806 Görlitz  
Tel.: 03581 6632301, Fax: 03581 66372301  
Internet: [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)  
E-Mail: [tiergesundheit@kreis-gr.de](mailto:tiergesundheit@kreis-gr.de)*

## TERMINE

### Sprechstunde Friedensrichterin

**Dienstag, 5.3.2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr**

im Rathaus – Parterre

Kontakt: E-Mail: [ines.fabisch@friedensrichterin.de](mailto:ines.fabisch@friedensrichterin.de)

Telefon zur Terminvereinbarung über Stadtverwaltung Ostritz 035823 8840.

### Termine Annahme Baum- und Strauchschnitt

#### Technische Werke Ostritz

Ort: Gewerbegebiet Ostritz, Holzlagerplatz

**Samstag, 16.3.2024, 9.00 – 12.00 Uhr**

**Nicht angenommen werden:** Wurzeln jeglicher Art, Steine, Erdreich etc., Müllsäcke, Folien, Plastik

### Ausstellung an den Ostertagen

**Vom 28. März bis 1. April 2024, nachmittags**

Wie schon im letzten Jahr, wird es an den Ostertagen eine **Kunstaussstellung in den Räumen Markt 22** geben.

Es werden unter anderem Fotos aus Indien zu sehen sein sowie eine Vorstellung des neuen Vereins für Kunst und Kultur »Lenel«.

## Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

**Notruf 112** für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt

**116 117** **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**, erreichbar:

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr

Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr

Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

**03571 19222** Anmeldung Krankentransport

**03571 19296** Allg. Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

## Informationen aus unseren Schulen

### Schkola Ostritz

#### Klassenfahrt der Draconis

#### *Eine wilde Reise nach Leipzig und wieder zurück*

Unsere wilde Fahrt begann am 15.11.2023. Auf Grund des erneuten Kabeldiebstahls auf der Strecke zwischen Zittau und Hagenwerder konnten wir erst mit zweistündiger Verspätung starten. Auf der Strecke nach Leipzig war das Handy der beliebteste Begleiter unserer 43 Schüler\*innen. Trotz des Reisestresses konnten wir noch das Panometer an unserem Anreistag besuchen. Eine Mitarbeiterin gab uns einen kleinen Einblick in die Thematik: »New York 9/11 – Krieg in Zeiten von Frieden«. Den Rest der Ausstellung haben wir uns teilweise allein, teilweise gemeinsam erschlossen. In der Mitte des Gebäudes gab es einen runden abgeteilten Bereich. An die weißen Wände wurden die Twin Towers und die umliegende New Yorker Umgebung projiziert. Plötzlich knallte es laut und der Raum verdunkelte sich. Obwohl der Moment des Anschlags nur angedeutet wurde, war die Stimmung beklammend.

Nach dem Museumsbesuch haben wir uns nun endlich auf den Weg zur Jugendherberge gemacht und uns das köstliche Essen schmecken lassen.

Am nächsten Tag mussten wir zeitig raus, da wir zum Jump House, einer Trampolin-Halle, gefahren sind. Wir hatten alle viel Spaß (siehe Foto). Am besten hat den Jugendlichen das Völkerballspiel auf den Trampolinen gefallen. Danach waren wir alle ganz schön fertig, weshalb wir den Tag beim Shoppen in den Höfen am Brühl ausklingen lassen haben. Zwischen Lego-Store, Schmuck- und Klamottenläden gab es noch Leckereien, wie Zimtschnecken, Sandwiches und Burger.

Am letzten Tag unserer Reise sind wir noch einmal gemeinsam zum Völkerschlachtdenkmal gefahren. Dort angekommen, haben wir alle Räumlichkeiten besucht, die 500 Stufen bis zur Spitze erklimmen, die Aussicht genießen und über die Architektur gefachsimpelt. Das war sehr schön und aufschlussreich.



Unsere Heimreise gestaltete sich, wie die Hinreise, sehr kompliziert. Unser Zug war, trotz vorheriger Anmeldung, nur mit einem Abteil nach Görlitz ausgestattet. Dieses Abteil war restlos überfüllt und wir wurden daraufhin nicht mitgenommen. Nach erster Verstimtheit sind wir in den darauffolgenden Zug eingestiegen und haben mit Musik den Zug tanzend aufgemischt. Die Stimmung war wieder aufgelockert und spaßig. Alles in allem war dies eine schöne und spannende Klassenfahrt.

*Juliane Löschner, Lernbegleiterin Draconis*

#### **Ein Esel, ein Hund, eine Katze, ein Hahn (und ein Löwe)**

*Es war einmal ein Mann, der hatte einen Esel ...*

#### **Zur Weihnachtszeit gehören Märchen und umso schöner ist es, wenn es im Dezember heißt: Wir fahren ins Theater Zittau.**

Endlich wieder Dezember, endlich wieder ein Märchen im Zittauer Theater: Die Lernbegleiter der Max-Klasse hatten sich überlegt, am Tag der Aufführung so lange wie möglich im Theater zu bleiben. So wurde die Idee geboren, unsere Weihnachtsfeier gemeinsam mit Lisa Karich (Theaterpädagogin) zu gestalten.



Nach der mitreißenden Aufführung der »Bremer Stadtmusikanten« erfuhren wir viel über die Entstehung eines Theaterstückes. Wir besuchten den Fundus, wo einige Augen beim Anblick der tollen Kleider zu leuchten begannen. Interessantes gab es auch im Malsaal und in der Holzwerkstatt zu entdecken. Wir »krochen« unter der Bühne herum und erfuhren noch das Geheimnis der auf der Bühne wachsenden Pilze. Am spannendsten war es wohl für viele in der Maske. Dort konnten wir die Frisuren der Katze, des Hundes und des Hahnes bewundern. Das Interessante war wohl aber ein Löwenkopf (sogar zum Testen) von einem anderen Stück.



Ganz viele Fragen wurden beantwortet. Dafür ein großes Dankeschön an Lisa Karich und alle, die für uns den Tag so interessant gestalteten. Damit ist auch die Küche im Theater gemeint, die uns mittags mit Nudeln und Tomatensoße verwöhnte.

Zu einer echten Weihnachtsfeier gehört natürlich auch ein Sack voller Geschenke. Da der Weihnachtsmann nicht so lange auf uns warten konnte, stellte er uns den Sack im Theaterflur ab. Jedes Kind freute sich über ein tolles Buchgeschenk.

*Cathrin Wendler, Lernbegleiterin Ostritz*

**»Wer zu lesen versteht,  
besitzt den Schlüssel  
zu großen Taten,  
zu unerträumten Möglichkeiten.«**

(Aldous Huxley,  
britischer Schriftsteller,  
1894 – 1957)



**... und wenn dann noch die Gemütlichkeit mit ins Spiel kommt, wird es ganz perfekt.**

»Was lange währt, wird endlich gut ...«, sagt ein Sprichwort. Und im Fall des Lesebodens der Max-Klasse trifft das wohl voll zu. Nach einigen Jahren der Planung, des Überdenkens, Verwerfens ... der Zeit, wo gar nichts passieren konnte ... geht es nun mega zügig voran. Es ist einfach schön zu sehen, wie schnell unser ersehnter Leseboden Gestalt annimmt.



Vorab schon einmal ein großes DANKE an das Team von Holzgestalten Ostritz.

Ich bin sehr glücklich, dass wir recht bald unseren Sponsoren (dem Klinikum Görlitz sowie Hoch- und Tiefbau Görlitz) die Realisierung unseres lang geplanten Vorhabens melden können. DANKE natürlich vor allem dem Hauptsponsor – unserem Förderverein.

*Cathrin Wendler*

## **45. OSTRITZER** **TISCHTENNIS-TURNIER**

**Offen für alle interessierten Sportfreunde aus Ostritz und Umgebung!**

**Termin: 02.03.2024**

**9.00 Uhr** für Schüler und Jugendliche  
(Grundschüler / 5. – 7. Klasse /  
8. – 10. Klasse / Jugend bis 18 Jahre)

**11.00 Uhr** Erwachsene  
(Damen und Herren,  
Aktive – Nichtaktive / Doppel)

**Anmeldung bis 8.45 Uhr bzw. 10.45 Uhr**

**Ort: Schulsporthalle Ostritz**

**Es wird kein Startgeld erhoben!**

**Für die Sieger und Platzierten stehen wieder  
Sachpreise und Urkunden zur Verfügung!**

**TTSV Ostritz 1991 e.V.**

## Vereine



### Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2  
www.vereinshaus-ostritz.de

#### Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

#### Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige  
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminab-  
sprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozial-  
arbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

## Senioren-Club aktuell

Im Februar können wir schon über zwei Veranstaltungen im Jahr 2024 berichten. Am Dienstag, dem 23.1.2024, starteten wir ins neue Jahr mit BINGO. Vielen wird das Lotto-Spiel vielleicht bekannt sein. Gehört hatten alle schon davon, doch am Ende des Nachmittags haben wir alle verstanden, was es für ein Spaß machen kann, BINGO zu spielen. Gewonnen haben alle. Der Einsatz pro BINGO-Karte war ein EURO. Die Preise kamen aus dem Fundus des Vereinshauses e. V. Die Erlöse des Spieles haben wir der MEWA-Bad-Initiative gespendet. Also, die neue Badesaison kann beginnen und der Senioren-Club unterstützt das Ostritzer Freibad.



Alle haben gewonnen beim BINGO

Gemeinsam mit dem katholischen Seniorenkreis hatten wir vereinbart, die Rosenmontagsfeier zu veranstalten. Zum 12. Februar war es nicht mehr lange hin. Die Vorbereitungsrunde traf sich dann jeden Mittwoch, um alles gut vorzubereiten. Essen, Trinken, Schmücken, Fahrdienst, Programm und nachher wieder aufräumen, das war alles abzustimmen. Vielen Dank von dieser Stelle an alle Helfer/-innen und an den Katholischen Seniorenkreis für die gute Zusammenarbeit. Wie die Feier verlief, erfährt man am besten von denen, die dabei waren. Mein Eindruck war, eine großartige Stimmung von 14.30 bis 17.00 Uhr unter den Motto Ostritz HELAU. Wir haben miteinander gesungen, über die Sketche von Petra und Günter Valentin herzlich gelacht. Bei dem Luftballonsaalspiel waren alle gefordert und wir hatten sehr viel Spaß miteinander. Ein weiterer Höhepunkt war die Faschingskostümmodenschau: arrangiert, genäht von Bärbel Brendler, Fuchs und

Elster kamen aus der Werkstatt Maria-Barbara Ebermann. Wir bekamen elf Kostüme gezeigt, die mit Detailverliebtheit und großem handwerklichen Geschick gefertigt waren. Die Helferrunde schlüpfte in die Kostüme und führte die Kostüme vor. Die Kostüme waren so gut gestaltet, dass die Models nur noch schwer zu erkennen waren.



Die Faschingskostüme-Schau – Wer verbirgt sich im Kostüm?

Mit einem großen Applaus und einer floristischen Kreation von Theresia Meier wurde Bärbel Brendler für ihr Geschaffenes und die Präsentation gedankt. Darüber hinaus gab es auch viel Gelegenheit zum persönlichen Gespräch untereinander. Polonaise und Walzer wurde getanzt. Alles, was zu Fasching dazugehört. Eins fehlt noch, die Hüte und Kostüme. Natürlich waren wir alle im Kostüm, mindestens ein Hut war beim Einlass gefordert. Die meisten hatten entsprechende Vorbereitungen getroffen. Es wurden die drei besten Kostüme prämiert. Schauen Sie sich die Bilder an.



Jede Frau kam mit Hut



Bei der Polonaise

Noch ein Ausblick auf unser nächstes Treffen im März. Am **Dienstag, dem 19.3.2024, um 15.00 Uhr** laden wir in das Café am Markt ein. Frau Maria Mrosek wird uns über ihre Reise nach und durch Irland berichten. Es sind alle Interessierten zu diesem Nachmittag eingeladen, auch wer noch keinen Senioren-Club-Status erreicht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Fahrdienst steht selbstverständlich wieder zur Verfügung. Bitte melden Sie sich an unter Telefon 0174 9120427 oder Mittwochvormittag im Vereinshaus Markt 2.

*Hubertus Ebermann*

## Rentnerfasching 2024 in Leuba

»Schiff ahoi«, hieß es für uns am 10. Februar. Die »MS Leuba 2« stach pünktlich um 15.00 Uhr mit 46 Passagieren und acht Besatzungsmitgliedern in See. Krankheitsbedingt musste die Schiffsbesatzung auf den erfahrenen Barkeeper Ronald verzichten, aber wir waren gut vorbereitet und konnten das fehlende Besatzungsmitglied mit vereinten Kräften kompensieren.

Die Crewmitglieder haben den Raum schön geschmückt und die Tische liebevoll eingedeckt. Die Schnitten waren geschmiert und Torten und Kuchen waren auch reichlich vorhanden. Zum Glück gibt es genug Freiwillige, die gerne backen – und das auch noch sehr gut.

Bereits Wochen im Voraus haben wir, tagaus, tagein für unser Programm geprobt und Kulissen gebastelt. Unser Schiff war dabei das Beste, was wir geschaffen haben. Wir haben gesungen und getanzt, bis alles perfekt war. So konnten wir guten Gewissens am 10. Februar unsere Passagiere auf der »MS Leuba 2« begrüßen. Wie es sich für unsere Gäste gehört, kam niemand zu spät und wir konnten zum Punkt anfangen.



Unser Kapitän begrüßte alle auf das Herzlichste und wünschte uns allen einen wundervollen Nachmittag. Erst einmal wurde Kaffee ausgeschenkt und die Gäste konnten genussvoll in den Nachmittag starten. Danach ging es schon mit unserem Programm los. Der Untergang der »MS Leuba 1« ließ sich dabei nicht verhindern. Besatzungsmitglieder gingen von Bord und strandeten auf einer einsamen Insel. Die Liebe ging und die Liebe kam und dank der Liebe wurde auch unsere Schiffscrew gerettet und an neue Ufer gebracht.

Ein neues Schiff wurde gebaut und wir konnten erneut in See stechen. Auch die ein oder andere Dame war dabei mit an Bord und es gab sogar einen Polizeieinsatz. Ich werde an dieser Stelle nicht alles verraten, sondern einfach mal sagen: »Wer uns mal erleben will, sollte nächstes Jahr beizeiten einen Platz auf unserem Schiff reservieren!«

Alle hatten mächtig viel Spaß und so manch Einer verstand, warum es unsere Passagiere immer wieder nach Leuba zum Rentnerfasching zieht.

Wir hatten einen ganz wundervollen Nachmittag und viel Freude bei unserem kleinen Programm. Unser Kapitän nahm auch wieder seine Gitarre zur Hand und wir sangen alle lauthals mit. Eigentlich sollte gegen 18.00 Uhr Schluss sein, aber irgendwie wollte keiner nach Hause. So feierten wir bis ca. 19.30 Uhr ausgelassen und als auch der letzte Passagier von Bord gegangen war, konnten wir uns ans Putzen und Aufräumen machen, aber wie sagt man so schön: »Viele Hände, schnelles Ende.« Somit war recht fix alles wieder schick und sauber und wir konnten noch ein klein wenig den Abend ausklingen lassen. Ich denke, wir als Ortschaftsrat haben da im Laufe der Jahre etwas ganz Wundervolles geschaffen und können schon ein bisschen stolz auf uns sein. Dabei möchte ich auch nicht unsere drei Helferlein Antje und Alex Aedtner und Ronald Prechel unerwähnt lassen. Wir alle gemeinsam setzen uns nun schon mehrere Jahre zusammen und überlegen uns ein tolles Programm für den Rentnerfasching. Ich hoffe, wir können das noch ganz lange tun.

*Peggy Schneider, Ortschaftsrätin*



## Gemeinsam für das Mewa-Bad: Ideen und Unterstützung gesucht!

Das Mewa-Bad, das Herzstück unserer Stadt, steht vor einer aufregenden Saison, die am 1. Juni beginnen und bis zum 18. August andauern wird. Doch damit diese Zeit zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle wird, brauchen wir Ihre und Eure Hilfe und kreative Ideen!

Höhepunkt der Badesaison soll auch in diesem Jahr wieder das Neptunfest sein. Zur konkreten Ausgestaltung des Festes jedoch suchen wir Helfer und Helferinnen, die sich vorstellen können, bei der Organisation mitzuwirken, ein Mitmachangebot zu gestalten oder auch einfach dort zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird. Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass das Neptunfest auf breiten Schultern ruht und erfolgreich stattfinden kann. Terminlich sind wir flexibel und freuen uns auf Ihre und Eure Vorschläge und Mitarbeit.

Ein weiteres Highlight, das Sie sich und Ihr euch vormerken sollten, ist die Lesenacht am 17. August. Wir wollen auf dem Gelände verschiedene gemütliche (Vor)lesecken für Groß und Klein gestalten, vielleicht ergänzt um eine (Puppen)theatervorstellung, ein Bastelangebot oder was Sie sich bzw. Ihr euch selbst noch vorstellen könnt. Auch hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Dringend suchen wir Unterstützerinnen und Unterstützer, die sich vorstellen können, bei der Organisation mitzuwirken, das Rahmenprogramm mitzugestalten oder ganz einfach als (Vor)leser mitzumachen.

Auch für darüber hinausgehende Ideen zum und zu Veranstaltungen im Mewa-Bad sind wir jederzeit offen. Gerne können Sie Ihre Vorschläge einbringen, und wir setzen sie gemeinsam um.

Kontaktieren Sie gerne Cäcilia Schreiber persönlich oder per E-Mail unter [c.schreiber@vereinshaus-ostritz.de](mailto:c.schreiber@vereinshaus-ostritz.de), um sich zu engagieren oder Ihre Ideen zu teilen.

Da die Aufrechterhaltung des Bade- und Veranstaltungsbetriebs in erster Linie auf den Schultern Ehrenamtlicher lastet, sind wir auf Ihre und Eure Unterstützung zur Erhaltung des Bades angewiesen – sei es als Rettungs-

schwimmerinnen und -schwimmer, bei der Instandhaltung des Geländes, an der Kasse oder bei der Organisation von Veranstaltungen. Jeder halbe Tag, den Sie sich engagieren, trägt zu einer gelungenen Saison im Mewa-Bad bei und sichert sein Fortbestehen für die Zukunft. Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich bereits engagieren, entweder schon seit vielen Jahren oder indem sie fleißig ihren Rettungsschwimmerkurs absolvieren. Danke an euch und eure Familien, dass ihr euch die Zeit nehmt, um diesen wichtigen Beitrag zu leisten. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die kommende Saison im Mewa-Bad unvergesslich wird! Ein Treffen aller Mitwirkenden der diesjährigen Saison findet im März statt. Bitte beachten Sie die Aushänge, um den genauen Termin zu erfahren.

## Für ein sauberes Ostritz

Wir sind Luzie und Frida, elf und dreizehn Jahre alt. Wir gehen seit ungefähr einem Jahr hier in Ostritz Müll sammeln und haben alle Ostritzer mehrmals aufgerufen, mitzumachen und uns zu helfen, unsere kleine Stadt sauberer zu machen. Unglücklicherweise scheint es sehr schwierig zu sein, sich einmal im Monat Samstagvormittag freizunehmen, was auch wir anfangs gemerkt haben. Es wird aber auf jeden Fall besser, wenn Routine einkehrt ... Bis auf ein paar anfängliche Ausnahmen mussten wir bisher leider immer alleine durch Ostritz gehen. Gerade in Straßengräben und Bächen befindet sich wirklich sehr viel Müll, vor allem Zigarettenschachteln und Bierflaschen. Deswegen möchten wir unsere Bitte hiermit nochmal an euch alle richten: Bitte rafft euch auf und helft uns!

»Müll sammeln« klingt zwar langweilig, kann aber auch sehr Spaß sein, vor allem wenn viele mitmachen.

Wir gehen **jeden ersten Samstag im Monat** sammeln (ausgenommen Ferien und Feiertage). Der Treffpunkt ist **10.00 Uhr** vor dem **Rathaus**. Meistens gehen wir so etwa eine Stunde, je nachdem wie Lust und Wetter mitspielen. Bei ganz schlechtem Wetter wie Glatteis, Schnee, oder starkem Regen fällt das Ganze aus.

Wir freuen uns auf euch ☺

*Luzie und Frida*

## Liebe Unterstützer der Crowdfunding-Aktion »Defibrillator für Ostritz«

Nun endlich können wir offiziell frohe Kunde verbreiten. Auf Grund Eurer Spenden und einer besonderen Aktion der Region der Lebensretter ist uns ein kleiner Ritter Schlag gelungen.

Liebe Bewohner, liebe Anrainer, wir bekommen DANK EUCH zwei Defibrillatoren.

Einer wird – wie bereits ja verkündet – an der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz hängen und ein zweiter wird im Ortsteil Leuba bei der Freiwilligen Feuerwehr angebracht. Somit verkürzen sich die Wege im Landkreis enorm.

Wir sind so dankbar für EURE Hilfe und freuen uns, dass es nun noch so viel besser gekommen ist, als erwartet. Die Spendenquittungen sind in Arbeit. Viel Dank geht da an das Vereinshaus.

*Birgit Posselt und Ina Kerkhoff*

## Neuer Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am 16., 17. und 24.3.2024 in Dürrhennersdorf einen Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen. Die großzügigen Räumlichkeiten im Schützenhaus in Dürrhennersdorf bieten dabei beste Bedingungen für alle Teilnehmer. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Deshalb empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung.

Unser Lehrgangsteam hat 30 Jahre Erfahrung in der Ausbildung angehender Angler. Der Lehrgang umfasst neben der theoretischen Ausbildung einen umfangreichen praktischen Teil, wo die Teilnehmer verschiedene Fischarten sowie deren Besonderheiten und Anatomie kennenlernen können.

Auf schwierige Prüfungsfragen und -themen gehen wir natürlich vertieft ein, um unsere Teilnehmer sehr gut auf die Fischereischeinprüfung vorzubereiten.



Eine vorherige Anmeldung für diesen Lehrgang ist unbedingt erforderlich:  
Jörg Sommerfeldt, Tel. 035841 37770,  
oder an  
Dietmar Riedel, Tel. 03586 3134294.  
E-Mail: anglerpruefung@arcor.de



## Elternkurs

**Vom 15. bis 17.3.2024** findet im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal ein Elternkurs unter dem Titel »Ehrlich währt am längsten – eine Anleitung zum Unfreundlichsein«, statt.

Ein Bonmot sagt »Höflichkeit ist die netteste Form, um Verachtung zum Ausdruck zu bringen.« In diesem Seminar soll es um das Gegenteil gehen, nämlich darum, Wege zu finden, um seine Gefühle zum Ausdruck zu bringen, ohne sie zu verschleiern oder zu verleugnen.

Ist es etwa falsch, zu sich selbst zu stehen, den Bezug zu seinen Gefühlen nicht zu verlieren, sich zur richtigen Zeit die falschen Leute vom Leib halten zu können und auf liebevoll unsanfte Art Grenzen aufzuzeigen?

Um das zu schaffen braucht es Selbstaufmerksamkeit, Courage, Nächstenliebe, Uneigennützigkeit, Entschlossenheit und die Bereitschaft zum Verzicht.

Sei dabei auf dieser Reise zu den oft ungenutzten Fähigkeiten und Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, und erlebe die Kraft der gut dosierten Ehrlichkeit.

**Referent:** Jörg Nikolaus Gillen

*Fortsetzung nächste Seite*

**Kosten:** Erwachsene bezahlen für das Wochenende 65,-€, Jugendliche ab 11 Jahre 40,- € und Kinder ab 2 Jahre 35,-€. Darin sind Übernachtung, Vollverpflegung und Kinderbetreuung enthalten. Für einkommensschwache Familien kann ein Zuschuss zum Teilnehmerbeitrag angefragt werden. Für diese Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

**Anmeldungen bitte an:** Jennifer Husain  
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal  
02899 Ostritz, St. Marienthal  
Tel.: 035823 77256, kurse@ibz-marienthal.de

Jennifer Husain, Projektleiterin



## Ostritzer Ballspielclub e.V.

### Ansetzungen Februar/März 2024

Datum	Team	Was	Ansetzung	Ergebnis
Sonntag 24.02.2024 12:30 Uhr	1.Männer	Liga	SV Neueibau II - Ostritzer BC	
Sonnabend 02.03.2024 15:00 Uhr	1.Männer	Liga	Ostritzer BC - SpG SpVgg Ebersbach	
Sonnabend 09.03.2024 12:30 Uhr	2.Männer	Liga	SpG Eigenscher FV 03 - SV Lautitz 96	
Sonntag 10.03.2024 10:00 Uhr	B-Jugend	Liga	SoG SG Leutersdorf - SpG Ostritzer BC	
Sonntag 10.03.2024 11:00 Uhr	C-Jugend	Liga	SpG SC Großschweidnitz- Löbau - SpG Eigenscher FV 03	
Sonnabend 16.03.2024 10:30 Uhr	B-Jugend	Pokal	SpG Ostritzer BC - SpG TSV Herwigsdorf	
Sonnabend 16.03.2024 11:00 Uhr	C-Jugend	Liga	SpG Eigenscher FV 03 - SpVgg Ebersbach	
Sonnabend 16.03.2024 14:00 Uhr	2.Männer	Liga	LSV Friedersdorf 2 - SpG Eigenscher FV 03	
Sonntag 17.03.2024 14:00 Uhr	1.Männer	Liga	SpG ESV Lok Zittau - Ostritzer BC	
Sonnabend 23.03.2024 10:00 Uhr	B-Jugend	Liga	SpG Ostritzer BC - Bersdorfer SV	
Sonnabend 23.03.2024 12:30 Uhr	2.Männer	Liga	SpG Eigenscher FV 03 - SV Königshain	
Sonnabend 23.03.2024 15:00 Uhr	1.Männer	Liga	Reichenbacher SV - Ostritzer BC	
Sonntag 24.03.2024 11:00 Uhr	C-Jugend	Liga	SpG Eigenscher FV 03 - SpG Herrnhuter SV	
Sonnabend 30.03.2024 15:00 Uhr	1.Männer	Liga	Ostritzer BC - FV Rot-Weiß Olbersdorf	

### Info

Heimspiele 1. Mannschaft: Neißestadion Ostritz  
Heimspiele andere Mannschaften: Sportplatz Bernstadt  
Bei Infos zu Auswärtsspielen entweder auf **Fussball.de**  
nachschaun oder die 0152 51849083 anrufen.

### Offizielle Übergabe der neuen Vereinsbekleidung

Im Zuge der Vorstandssitzung im Januar konnten wir auch Herrn Schwarzbach von der Firma Theile & Wagner begrüßen. Er überreichte uns nunmehr offiziell die neuen T-Shirts, Trainingsanzüge, Regenjacken und Sweatshirts, welche er als Hauptsponsor mitfinanziert hat.



Vielen Dank an dieser Stelle. Wir haben sehr gelungene und hochwertige neue Vereinsbekleidung bekommen, an der wir lange Freude haben werden.

Vorstand des OBC

## Feuerwehr

### Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



#### Monat März 2024

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
So., 3.3.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Fußballturnier
Mo., 4.3.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Einheiten im TH Einsatz
Di., 5.3.	18.30 Uhr	Stadtfeuerwehrausschuss
Fr., 8.3.	17.30 Uhr	Frauentagsfeier
So., 10.3.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Fußballturnier
Do., 14.3.	17.00 Uhr	Hochwasserschutzanlage Bahnhofstraße
<b>Sa., 16.3.</b>	<b>8.00 Uhr</b>	<b>Jugendfeuerwehr 19. Fußballturnier Sporthalle</b>
Mo., 18.3.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Vorbereitung KJFT / Training LA
Fr., 22.3.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Einsatzgrundsätze Hygiene Brandinsatz
Sa., 23.3.	9.00 Uhr	Frühjahrsputz
<b>Sa., 23.3.</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Wintervergnügen »Aue« Dittersbach</b>
Mo., 25.3.	19.00 Uhr	Festausschuss
Do., 28.3.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Einsatz- grundsätze Brandinsatz

Wehrleitung

## Bericht von der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, deshalb lud die Freiwillige Feuerwehr Ostritz am 26.1.2024 zu ihrer Jahreshauptversammlung ein.

Groß war das Interesse der Feuerwehrmitglieder, der Kinder der Jugendfeuerwehr und der Besucher, der Schulungsraum der Ostritzer Feuerwehr war voll besetzt.



Ortswehrleiter Maik Pfalz

Der Ostritzer Ortswehrleiter Maik Pfalz drückte in seiner Begrüßungsansprache seine Freude über das große Interesse aus und begrüßte neben den Feuerwehrmitgliedern auch die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Anett Kupka, die anwesenden Stadträte und den stellvertretenden Ortswehrleiter Jens Günter von der Freiwilligen Feuerwehr Leuba und Bedienstete der Stadtverwaltung Ostritz.

Maik Pfalz bedankte sich bei der gesamten Wehr für die sehr gut geleistete Arbeit im Jahr 2023. Hierzu gehören die geleisteten Ausbildungen/Lehrgänge, die Renovierung des Gerätehauses sowie die Planung und (Mit)Gestaltung des Spritzenhaus- und Friedensfestes, sowie des Weihnachtsmarktes.

»Insgesamt waren im Jahr 2023 achtzehn Einsätze zu verzeichnen, 6 Einsätze zwischen 6.00 und 18.00 Uhr und 12 Einsätze zwischen 18.00 und 6.00 Uhr«, so Maik Pfalz. Besonders hob der Wehrleiter die geleisteten Zeiten hervor (387 Stunden Einsatzzeit, 1006 Stunden Ausbildung, 492 Stunden Lehrgangsbesuche und 833 Stunden Jugendarbeit und Unterstützung der Jugendfeuerwehr). Das Einsatzjahr begann, so Maik Pfalz, bereits am 1.1.2023 um 0.43 Uhr mit der Meldung »Dachstuhlbrand am Markt«. Ein Brand war jedoch nicht ausgebrochen, die Wehr konnte den Einsatz abbrechen.

Breit gefächert waren die Aufgaben der Wehr im Jahr 2023, z. B. ein Einsatz wegen eines durch starken Wind beschädigten Daches am Hotel Neißeblick, eine Türnotöffnung, ausgelöste Brandmeldeanlagen, unklare Rauchentwicklung an den Schrebergärten, unklare Rauchentwicklung auf einem Grundstück in Leuba, Hilfe bei Verkehrsunfällen und vieles mehr. Der größte Einsatz der Wehr fand jedoch am 26.5.2023 um 4.32 Uhr statt. Ein LKW, der Chemikalien transportierte, wurden durch den Fahrer Nähe Bergfrieden in den Graben gefahren. Der Einsatz endete erst gegen 14.00 Uhr.

Positiv ist, so hob Maik Pfalz hervor, dass es weder im Einsatz- noch Ausbildungsdienst zu Unfällen oder Verletzungen kam.

Freuen konnte sich die Wehr, konnte sie doch Ende des Jahres 2023 die ersehnte Wärmebildkamera in Empfang nehmen. Die Anschaffung wurde über Fördermittel realisiert.

Auch personell tat sich in der Wehr einiges. Dank starker Jugendarbeit, so Maik Pfalz, konnten drei neue Kameraden in der Einsatzabteilung, nämlich Paul Kupka, Constantin Hajek und Yves-Hainer Fobe, begrüßt werden. Mit André Laqua konnte ein weiteres Feuerwehrmitglied in den Reihen der OF Ostritz begrüßt werden.

Aktuell befinden sich 38 Kameraden in der Einsatzabteilung, 18 Kameraden und Kameradinnen in der Alters- und Ehrenabteilung und Frauengruppe und 20 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

Im Oktober 2023 erhielt Kamerad Lukas Hebenstreit die Waldbrand-Medaille des Freistaates Sachsen für seinen Einsatz in der Sächsischen Schweiz.

Einen großen Dank richtete der Ortswehrleiter an die Stadtverwaltung Ostritz und speziell an die scheidende Frau Rosanna Pappani für die stete Unterstützung der Wehr und begrüßte auch deren Nachfolgerin, Frau Wehle. »Ich denke, wir werden das Feuerwehrschiiff ebenfalls gut schaukeln«, so Maik Pfalz.



Auszeichnung für 50 Jahre treue Dienste – Christine Gerlach

»Man soll und darf nie vergessen, dass die geleistete Arbeit, die jeder hier erbracht hat, freiwillig ist. Wir sitzen hier, weil wir alle leidenschaftliche Feuerwehrleute sind, waren oder werden wollen. Ich bin unheimlich stolz, wie die Wehr in den letzten Jahren gewachsen ist und was Ihr jedes Jahr leistet! Dafür gilt mein größter Respekt«, so der Ortswehrleiter Maik Pfalz.

In ihrem Grußwort betonte die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Anett Kupka, die Bemühungen der Stadt Ostritz, trotz einer finanziell eher trostlosen Lage, die Feuerwehr zu unterstützen. Dennoch soll versucht werden, in den nächsten Jahren ein neues Feuerwehrauto zu beschaffen. Anerkennend hob Frau Kupka die Einsätze und weiteren vielfältigen Aktivitäten der Wehr hervor. »All das ist ein Kraftakt für Sie und Euch als Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, einem Dienst, dem Sie sich und Ihr Euch mit Freude und Ausdauer widmet«, so die

stellvertr. Bürgermeisterin. »Möge unsere finanzielle Situation nicht gerade rosig aussehen, unser wahrer Schatz sind die Menschen, die hier leben und arbeiten und sich für die Gemeinschaft engagieren«, so Anett Kupka. Eine Person hob Frau Kupka besonders hervor, nämlich Frau Rosanna Pappani, die in der Ostritzer Stadtverwaltung für die Belange der Wehren zuständig war. Sie hatte für alle Belange immer ein offenes Ohr.

Nicht genug kann man das ehrenamtliche Engagement der Kameraden loben und wertschätzen, die Tag und Nacht ausrücken (müssen), sogar am 24.12.2023 war die Wehr im Einsatz, um den Hochwasserschutz an der Bahnhofstraße aufzubauen.

*Thomas Göttberger*

## Bericht von der Feuerwehrhauptversammlung der FFW Leuba



*Ortswehrleiter Frank Kretschmer bei seiner Ansprache*

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der FFW Leuba statt. Wehrleiter Frank Kretschmer freute sich in seiner Ansprache über die zahlreichen Besucher. Neben den Kameraden der FFW Leuba waren auch reichlich »zivile« Personen vertreten, sei es der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Ostritz, Frank Siegel, der Ortsvorsteher Norbert Kern, viele Stadträte und Bedienstete der Stadtverwaltung.

Eine Konstante in Leuba ist die Feuerwehr, wie Frank Kretschmer betonte, die vor 130 Jahren ins Leben gerufen wurde. Vieles hat sich in diesen 130 Jahren verändert, eins jedoch nicht, das Ehrenamt. »Das heißt, dass Menschen sich bewusst sind, dass es notwendig ist, im Not- oder Gefahrenfall für andere da zu sein«, so der Wehrleiter. Für die Vorbereitung und Durchführung des Leub'schen Feuerwehrjubiläums 2023 war reichlich Mann- und Frauenpower nötig, wie Frank Kretschmer lobend und dankbar erwähnte. Schließlich gab es neben dem Jubiläum im Jahr 2023 noch einiges mehr zu feiern, nämlich 60 Jahre Jugendfeuerwehr, die zu DDR-Zeiten eher sperrig als »Junge Brandschutzhelfer« bezeichnet wurden. Das Feuerwehrgerätehaus ist aber, 1908 erbaut, trotz einer Nachwendesaniierung »in die Jahre« gekommen und bedarf baulicher Veränderungen und Anpassungen.

»Wenn man Geburtstag hat«, so der Wehrleiter, »darf man sich meistens was wünschen«. Gewünscht hatte sich die Wehr eine dringend erforderliche Wärmebildkamera, die zu 100 % aus den eingegangenen Spenden finanziert werden konnte. Herr Kretschmer bedankte sich recht herzlich bei allen Spendern für die großzügige Unterstützung.

Auch der Aufenthaltsraum im Feuerwehrgerätehaus konnte durch Unterstützung der Stadt Ostritz in die Neuzeit »gebeamt« werden. Saß man bislang auf Stühlen, die bei der Auflösung des BKW Oberlausitz übernommen werden konnten, kann die Wehr nunmehr auf neuen Stühlen Platz nehmen. Gut, bei zwei Tischen wurden die Beine nicht mitgeliefert, aber die Wehr hofft auf baldige Nachlieferung. Mittlerweile sind die Tische komplett, teilte Frank Kretschmer am 18.2.2024 mit.

In seiner Rede bedankte sich der Wehrleiter Frank Kretschmer ausdrücklich bei der Stadtverwaltung und dem Stadtrat für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für notwendige Beschaffungen.

Natürlich wurden auch alle vorgesehenen Ausbildungstermine, mit Ausnahme des Festmonats Juli 2023, realisiert. Ein Highlight war sicherlich die schulungsmäßige Einsatzübung in der ehemaligen Mühle Leuba, dort wurde ein Brand im 3. OG angenommen. Die Ausbildungszeit im Jahr 2023 betrug 756 Stunden, für Lehrgänge auf Kreisenebene wurden 148 Stunden aufgewandt.

Natürlich wurde die Wehr auch zu Einsätzen gerufen, 10 Mal wurden die Kameraden im Jahr 2023 alarmiert.

Bereits 43 Minuten nach dem Jahreswechsel 2022/2023 wurde die Wehr nach Ostritz gerufen. Durch einen Anwohner wurde ein Feuerschein auf dem Dachboden gesehen. Ein Brand ist nicht ausgebrochen, die Wehr konnte den Einsatz abbrechen. Öfters erfolgten Einsätze im Kloster St. Marienthal durch eine ausgelöste Brandmeldeanlage, einmal wegen Rauchentwicklung durch Wehrauch. Der größte Einsatz des Jahres 2023, so Frank Kretschmer, erfolgte Ende Mai, als in Ostritz auf der B 99 ein mit Gefahrstoffen beladener LKW an der Grabs-Kurve in den Graben rutschte. Dieser Einsatz war der zeitaufwendigste.

Im Juni wurde die Wehr zu einer unklaren Rauchentwicklung auf ein Grundstück in Leuba gerufen. Auf dem Grundstück brannten zwei Haufen alte Bahnschwellen, ca. 15–20 Meter von einer Halle der Firma Oosdam. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz bekämpften erfolgreich das Feuer.

An den Einsätzen 2023 waren statistisch 101 Kameraden beteiligt, 196,5 Stunden wurden dafür geleistet.



*Frau Regina Ullrich und Herr Frank Blumrich wurden für 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt (v. l. n. r.: stellv. Wehrleiter Jens Günter, Frau Regina Ullrich, Herr Frank Blumrich, Wehrleiter Frank Kretschmer)*

Im letzten Jahr bekamen drei Kameraden aus der Leubaer Wehr die Waldbrand-Medaille für ihren Einsatz in der Sächsischen Schweiz, nämlich die Kameraden Henryk Altmann, Martin Dittrich und Sylvio Hüttig, verliehen. »Dank für das Geleistete und herzlichen Glückwunsch den Geehrten«, so der Wehrleiter Frank Kretschmer. Noch lange nach dem offiziellen Teil saß man in geselliger Runde zusammen. Das sei den Kameraden, die ehrenamtlich tagein, tagaus selbstlos für unser aller Schutz sorgen, auch gegönnt.

Thomas Göttberger

## Abschließender Bericht zur Baumaßnahme grundhafter Ausbau der innerörtlichen Straße »Am Hofberg« in Leuba

Sie erinnern sich sicher: in den frühen 2010er Jahren wurde in nahezu jeder Besprechung des Ortschaftsrates zur Notwendigkeit der Straßenbaumaßnahme diskutiert. Die Förderlandschaft und die eingeschränkten finanziellen Spielräume der Stadt Ostritz ließen eine Planung bzw. den Bau nicht zu. Erst im Jahr 2016 wurde ein Förderprogramm »VwV Investkraft« gestartet, in das diese Maßnahmen hineinpasste. Und doch galt es noch viele kleine und größere »Steine« aus dem Weg zu räumen – inklusive einer im Jahr 2022 wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehobenen Vergabe – bis dann endlich im April 2023 die Maßnahme gestartet werden konnte. Das Unternehmen Erd- und Tiefbau GmbH Görlitz erhielt den Zuschlag für beide Lose (Los 1: Regenwasserkanal; Los 2: Straßenbauarbeiten).

Die Arbeiten liefen ohne große sachliche Problemstellungen. Die Anwohner hatten bis auf wenige Ausnahmen keine Möglichkeit zur Straßenbenutzung mit eigenen Kraftfahrzeugen. Hierfür wurde unkompliziert eine zentrale Parkfläche gefunden.

Aufgrund der Hanglage der Straße sowie dem Einbezug vorhandener Stützmauern in Kurvenbereichen in Planung und Bauausführung wurden kleinere Abänderungen im technischen Verlauf ausgeführt, die jedoch keinen Einfluss auf die Gesamtmaßnahme, sondern auf die bessere und sichere Nutzungsfähigkeit der Straße haben. An zwei Grundstücken wurden aufgrund der entsprechend technischen Richtlinien notwendige Änderungen, auch Höhenangleichungen für ein ordnungsgemäßes Aus- und Einfahren ausgeführt.

Neben den beiden Baulosen wurden im Bauzeitraum eine Sirenanlage – gefördert durch eine Förderung des Bundes, die nach Zustimmung des Landkreises Görlitz durch das Land Sachsen ausgereicht wurde – die Straßenbeleuchtung erneuert/teilweise umgesetzt und an mehreren Grundstücksgrenzen die Breitbandanschlüsse abgelegt, um einen kurzfristigen Anschluss zu ermöglichen.

Die Abnahme der Maßnahmen erfolgte im November 2023.

Die Schneefälle im Dezember 2023 und Januar 2024 zeigten, dass mit der vorhandenen Technik der Winterdienst nunmehr erbracht werden kann und somit auch bei schwierigen Straßenverhältnissen eine gefahrlose Nutzung der Straße für die Anlieger, aber auch für Rettungsdienste möglich ist. Dies war bis zum Baubeginn nicht möglich.

Wir danken insbesondere den Bewohnern/Bewohnerinnen des Hofbergs für ihre Geduld, die im Zuge der Baumaßnahme notwendig war. Den am Bau Beteiligten (Baubetrieb, baubegleitendes Ingenieurbüro, mehreren Leubaer An-/Bewohner, die uneigennützig Parkflächen und

Straßenbeleuchtungsanschlüsse aus/mit privaten Ressourcen zur Verfügung stellten sowie den sachbezogenen Mitarbeitern in den Bewilligungsbehörden des Landes Sachsen und des Landratsamtes Görlitz) danken wir herzlich.

Bilder links: Ansichten in der Planungsphase  
Bilder rechts: ähnliche Ansichten nach Abschluss der Baumaßnahme



Fotos: Michael Haase



### Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Gundel Mitter, Sachbearbeiterin Bauamt

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ostritz-Leuba

#### Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig  
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,  
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550  
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de



Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

**Fortsetzung ev.-luth. Kirchengemeinde Ostritz-Leuba**

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

**Christenlehre und Bibelentdecker**

1. – 3. Klasse mittwochs 16.00 – 16.45 Uhr in Ostritz  
Singkreis mittwochs 16.45 – 17.15 Uhr in Ostritz  
4. – 6. Klasse mittwochs 17.15 – 18.00 Uhr in Ostritz

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 1.3. 19.00 Uhr Weltgebetstag – Frauen laden ein ins Gemeindehaus Schlegel
- 3.3. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba, Abendmahl, Pfr. Wappler
- 3.3. 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, KiGo, Pfr. Wappler
- 10.3. 8.30 Uhr Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl, Pfr. Wappler
- 17.3. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba, Pfr. Wappler
- 24.3. 10.00 Uhr Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst in Schlegel, Pfr. Wappler
- 28.3. 17.00 Uhr Tischabendmahl in Leuba, Pfr. Wappler
- 29.3. 10.00 Uhr Karfreitag-Gottesdienst in Hirschfelde, Pfr. Wappler
- 29.3. 15.00 Uhr Karfreitag-Gottesdienst in Ostritz, Pfr. Wappler
- 31.3. 6.00 Uhr Osternacht in Ostritz, Herr Köhler
- 31.3. 10.00 Uhr Osterfestsonntags-Gottesdienst in Wittgendorf, Pfr. Wappler
- 1.4. 10.00 Uhr Ostermontags-Festgottesdienst in Leuba, Pfr. Wappler
- 7.4. 8.30 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, Pfr. Wappler
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl, Pfrn. Herbig

**Unterschätze Gott niemals**

Damit hatten sie nicht gerechnet. Drei Frauen gingen zum Felsengrab, um den Leichnam Jesu einzubalsamieren. Obwohl ein schwerer Stein den Eingang verschloss, machten sie sich auf, ohne fertige Lösungskonzepte. Wer stets alles von Anfang bis Ende durchdacht haben will und dabei nur mit dem Vorfindlichen plant, der wird vermutlich nie erfahren, wie sich manches unterwegs löst und wie Gott gelegentlich übernatürlich eingreift. Die Frage »Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?«, könnte heute ebenso für das ein oder andere scheinbar unlösbare Problem stehen, welches uns Not bereitet. Der beste Lebensansatz scheint mir daher: zuversichtlich den Weg gehen und mit Gottvertrauen sein Handeln erwarten. Dann werden wir bisweilen erleben, wie manche schein-

bar unüberwindbaren Steine zur Seite gewälzt werden und Totes lebendig wird. Gott kann viel mehr tun, als wir meinen. Aber außer den drei Frauen haben das damals bis heute nur wenige entdeckt. Warum? Weil kaum noch jemand mit Gottesfurcht und Glaube an sein Werk geht. Wer jedoch auf Christus vertraut, wird auf seinem Lebensweg häufiger überrascht von der Größe und Souveränität Gottes. Wie die Frauen im Monatsspruch März: »Entsetzt (außerordentlich erstaunt) euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.« (Mk 16,6).

Erwarten wir Gott und wir werden erfreut sein,  
Pfr. Martin Wappler



Katholische Kirche  
Pfarrei St. Marien Zittau  
**Gemeinde Ostritz**  
Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz  
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)  
oder 035823 779587  
(Gemeindereferent Stephan Kupka)  
www.sankt-marien-zittau.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 3.3. 8.30 Uhr 3. Fastensonntag  
Wort-Gottes-Feier
- 6.3. 14.30 Uhr Seniorennachmittag
- 10.3. 8.30 Uhr 4. Fastensonntag  
Hl. Messe, anschl. Laetare-Singen  
und Ehrenamtsempfang
- 17.3. 8.30 Uhr 5. Fastensonntag  
Hl. Messe  
14.30 Uhr Kreuzweg am Stationsberg  
Kloster Marienthal
- 21.3. 17.30 Uhr Bußandacht
- 24.3. 8.30 Uhr Palmsonntag  
Hl. Messe mit Palmweihe  
und Prozession  
9.30 Uhr Einkehrtag der Kolpingfamilie
- 28.3. 17.00 Uhr Gründonnerstag  
Agapefeier  
19.00 Uhr Hl. Messe vom  
Letzten Abendmahl in Zittau
- 29.3. 10.00 Uhr Karfreitag  
Kreuzweg für die Kinder  
15.00 Uhr Karfreitagsgliturgie
- 30.3. 21.00 Uhr Feier der Osternacht
- 31.3. 13.00 Uhr Ostersonntag  
Saatreiterprozession  
16.00 Uhr Dankandacht für Saatreiten
- 1.4. 8.30 Uhr Ostermontag  
Hl. Messe

**Regelmäßige Termine im März**

- jeden Dienstag 19.00 Uhr Kreuzweg  
jeden Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe od. Wort-Gottes-Feier  
jeden Donnerstag 17.30 Uhr Kreuzweg  
jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst im Antoni-Stift
- dienstags 19.30 Uhr Probe Kirchenchor  
donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr offener Treff  
im Gemeindehaus

**Pfarrbüro Außenstelle Ostritz:**

Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr,  
Mittwoch 8.30 – 16.00 Uhr (Fr. Völkel)

**Neue Gottesdienstzeiten in den katholischen Kirchen zwischen Löbau, Ostritz und Zittau**

Damit niemand zum Gottesdienst zu spät oder zu früh kommt, informieren wir über die ab sofort geltenden Gottesdienstzeiten. Da wir leider auf Pfr. i. R. Michael Dittrich verzichten müssen, sind die Gottesdienste neu organisiert.

In den drei **Hauptkirchen** ist jeden Sonntag Heilige Messe: 8.30 Uhr in Ostritz und 10.30 Uhr in Löbau und Zittau. In Zittau wird außerdem Samstag abends 17.30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Die **Filialkirchen Herrnhut und Bernstadt** wechseln sich künftig samstags 17.30 Uhr ab, in geraden Kalenderwochen feiert Herrnhut, in ungeraden Bernstadt.

Ebenso wechseln sich **Olbersdorf und Hirschfelde** ab sonntags früh 8.30 Uhr, beginnend in Hirschfelde in den ungeraden Kalenderwochen.

Die Gottesdienste im **Kloster St. Marienthal** sind davon unberührt und sind in der Regel wochentags 7.15 Uhr und an Sonn- und Feiertagen 9.00 Uhr.

**Fastentuch aus Gröden 1630**

Wie in den vergangenen beiden Jahren hängt in unserer Kirche wieder ein Fastentuch, diesmal aus Gröden in Südtirol. Es ist noch größer als die beiden vorigen Kopien aus Bondern und Telgte. Dadurch wurde eine Umgestaltung des Altarraums nötig. Der Altar ist neben die Kanzel ins Kirchenschiff gewandert. In den Gottesdiensten und Andachten in Ostritz wird immer wieder auf das Tuch Bezug genommen.

**Laetare-Singen und Ehrenamtsempfang**

Am Laetare-Sonntag, 10.3.2024, singen wir nach dem Gottesdienst Frühlingslieder. So lautet die für Ostritz noch gar nicht so alte Tradition. Alle ehrenamtlich in unserer Gemeinde Engagierten sind herzlich zum Gottesdienst und anschließenden Empfang eingeladen. Wer ein Ehrenamt beenden muss oder möchte, kann sich gern beim Gemeindefereenten melden. Gleichzeitig gibt es vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinde und vielleicht auch noch unentdeckte Betätigungsfelder, in denen wir uns über Engagement, Mitarbeit und Mitgestaltung freuen.

**395. Saatreiterprozession**

Am Ostersonntag werden unter dem Klang der Kirchenglocken wieder zahlreiche Hufe klappern, wenn 13.00 Uhr die Prozession der Saatreiter beginnt. Sie wird über die bekannte Route ins Kloster und über die Felder führen, um dann schließlich den im vergangenen Jahr erstmals genommenen Weg von der Edmund-Kretschmar-Straße um die Kirche und die Spanntigstraße zum Markt zu nehmen.

**Vorschau: 10 Jahre Lichterweg**

Am Sonntag, 14.4.2024, möchte die Gemeinde Ostritz gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde wieder den Lichterweg (via lucis) betend gehen. Vor 10 Jahren konnten wir zum ersten Mal den kompletten Weg mit allen sieben Stationen betrachten. Bischof Koch hatte im Herbst 2013 die letzte Station »Pfungsten« an der katholischen Kirche eingeweiht. Der Ostritzer Lichterweg entstand in einer ökumenischen Initiative ab 2007 und wurde mit dem Missionspreis ausgezeichnet. Der Weg führt vom

Kloster St. Marienthal über sieben Stationen 2,5 Kilometer durch den Ort über die evangelische Kirche (»Himmelfahrt«) zur katholischen Kirche.

Wir haben Bischof Heinrich Timmerevers eingeladen, den Weg in diesem Jahr mit uns zu gehen.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht eine gesegnete Fastenzeit  
*Stephan Kupka, Gemeindefereent*

**Ostritzer Kleidertausch**

Nach einer kurzen Winterpause und mit neuem Konzept freuen wir uns, dass es ab April wieder die Möglichkeit gibt, den Ostritzer Kleidertausch zu besuchen.

Anfangs noch als spontane Hilfe für Geflüchtete gedacht, ist der Kleidertausch seit Sommer 2022 eine großartige Möglichkeit für alle Ostritzer, ob jung oder alt, gut erhaltene Kleidung abzugeben und neue Lieblingsstücke zu finden. Im vergangenen Jahr konnten wir schöne Erfahrungen sammeln, mit einem bunten Kleidertausch und Kaffeeklatsch-Nachmittag und beim Entdecken vieler schöner neuer Kleidungsstücke. Dabei ist die Möglichkeit nicht nur für bedürftige Familien wunderbar, sondern auch eine nachhaltige und schöne Abwechslung in unseren Kleiderschränken.



Leider mussten wir aber auch die Erfahrung machen, dass ein ganz offen gestalteter Kleidertausch nicht möglich ist. Zuletzt wurden die offenen Räumlichkeiten vermehrt als Müllablage genutzt und auch die Kleidung achtlos in Ecken geworfen.

Umso mehr freuen wir uns, dass sich eine kleine Gruppe ehrenamtlicher HelferInnen gefunden hat, um zwei Donnerstage im Monat Öffnungszeiten zu realisieren. Das gemeinnützige Angebot darf auch weiterhin in den Räumlichkeiten des katholischen Gemeindehauses angeboten werden.

**Öffnungszeiten im katholischen Gemeindehaus  
Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz  
Donnerstags 9.00 – 11.00 und 15.30 – 17.00 Uhr  
11. und 25. April, 16. und 30. Mai, 13. Juni**

Herzliche Einladung im Ostritzer Kleidertausch, nach neuen Lieblingsstücken zu stöbern. Die Abgabe von gut erhaltener Kleidung ist zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache möglich.

Wir freuen uns über Hilfe und Anregungen, wenden Sie sich gerne an Maïke Wagner, Mail: mai.wagner@web.de.

# GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525  
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr  
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

**GLAS**  **NOTDIENST**

Wir stehen Ihnen in schweren Stunden zur Seite



**GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

Vertrauen & Qualität  
im Trauerfall und bei der Vorsorge

Görlitz: Tel. 03581 / 30 70 17 | Ostritz: Tel. 035823 / 777 31  
www.bestattungshaus-klose.de



## HELLMUTH ENERGIE

*... persönlich, fair und nah!*

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG  
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: 035 86/7 08 55 - 0




**HEIZÖL | HOLZPELLETS**



## WELLNESS



WELLESSTHERAPEUTIN

Ines Kennert · 02791 Oderwitz · Tel. 0162/5119058 · www.Wellnessineskennert.de (mit Voranmeldung!)

MASSAGEN · ANWENDUNGEN · AROMATHERAPIE · YOGA

Gasthaus & Pension



## Grüne Aue

### Dittersbach

lädt ein am **Sonntag, dem 10.3.2024**, zum

# Après Ski Brunch

Beginn: 10.00 Uhr  
Preis: 25,90 €



## Kulinarische Reise von den Alpen zum Riesengebirge

**Man sieht sich! Tel. 035823 85782**



Dr. Thomas Immobilien GmbH 

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie  
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,  
fachgerechte **Beratung** und  
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

**Redaktionsschluss** für den nächsten  
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **11. 3. 2024**  
**Erscheinungsdatum** ist der **22. 3. 2024**